




Landkreis Hof

wir sind Heimat

LEITFADEN FÜR VERANSTALTUNGEN

GESTATTUNG
BAUORDNUNG

JUGENDSCHUTZ
LEBENSMITTELRECHT/ HYGIENE



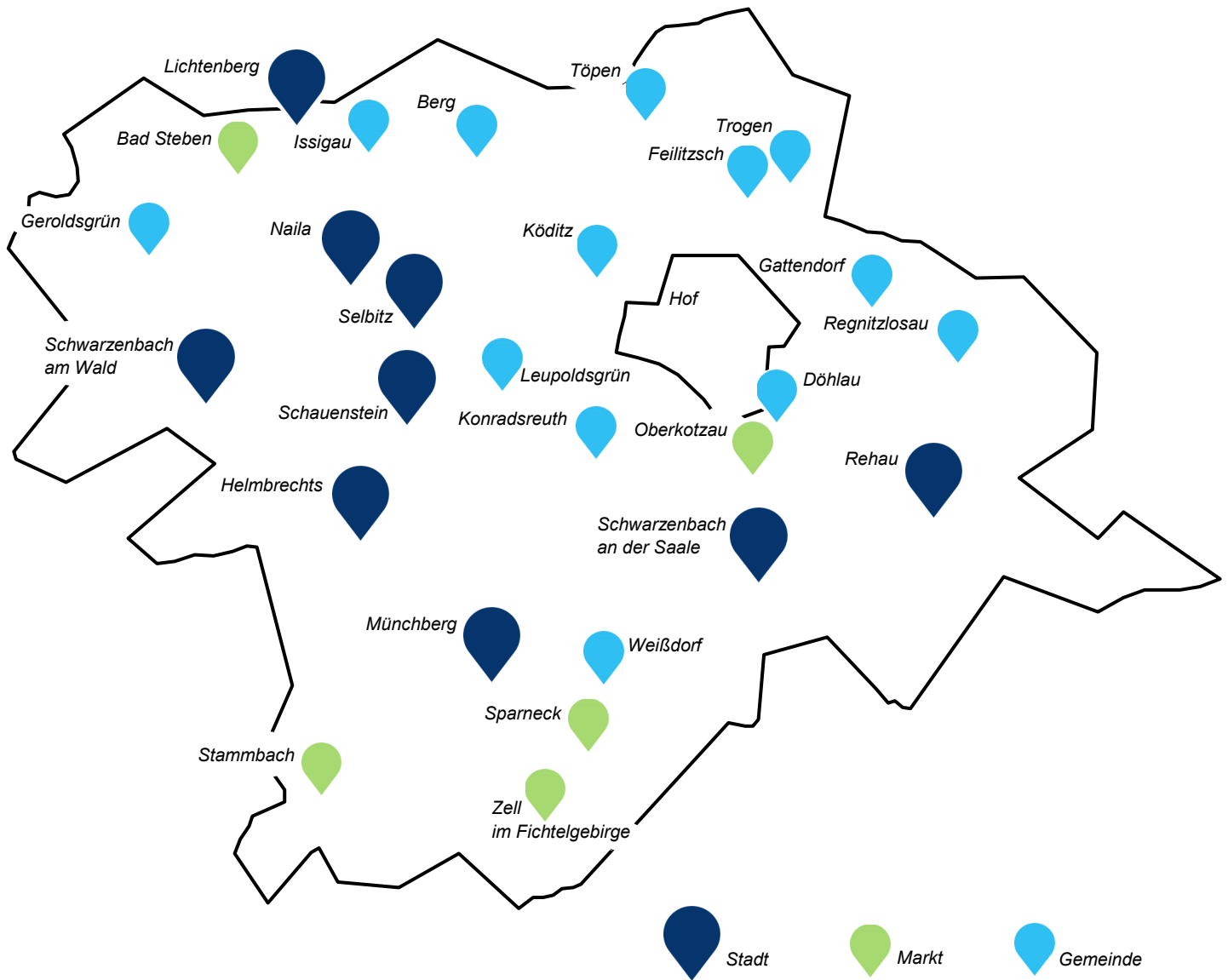
Mit dieser Organisationshilfe möchten wir Ihnen eine Übersicht über **wichtige gesetzliche Vorgaben und Richtlinien** bei der Planung und Durchführung von Festen, Events und/ oder Jugendveranstaltungen informieren.

Beginnend mit der **Gestattung** über den **Jugendschutz** und der **Bauordnung** bis hin zum **Lebensmittelrecht** haben Sie so alle wichtigen Informationen, die Sie zum guten Gelingen Ihrer **Veranstaltung** benötigen.

Ihr **Landratsamt Hof**



LANDKREIS HOF



Verwaltungsgemeinschaften:

VG Feilitzsch: Feilitzsch Gattendorf Töpen Trogen

VG Sparneck: Sparneck Weißdorf

VG Lichtenberg: Lichtenberg Issigau

VG Schauenstein: Schauenstein Leupoldsgrün



GESTATTUNG

GESTATTUNG
JUGENDSCHUTZ
BAUORDNUNG
LEBENSMITTELRECHT

GESTATTUNG

Eine **Gestattung** für eine Veranstaltung ist **zwingend** dann **erforderlich**, wenn durch den **Ausschank** und **Verkauf** von **alkoholischen Getränken** ein erlaubnispflichtiges Gaststättengewerbe **vorliegt**, welches aus einem besonderen Anlass vorübergehend ausgeübt wird.



ANTRAG

Der **Antrag** auf Erteilung einer solchen Gestattung kann bei der örtlich zuständigen **Gemeinde gestellt** werden. Dies sollte **rechtzeitig**, mindestens jedoch **14 Tage vorher**, geschehen. Mit der Gestattung werden auch **Auflagen** hinsichtlich der Durchführung der Veranstaltung erteilt, welche es zu **beachten** gilt. **Verstöße** gegen die erteilten Auflagen können mit einem entsprechenden **Bußgeld** geahndet werden.



ANTRAG:

Stadt/ Markt/ Gemeinde

GASTSTÄTTENRECHT:

Landratsamt Hof
Fachbereich 301

09281/ 57 0/ 57 479
gewerberecht@landkreis-hof.de



JUGENDSCHUTZ

VORBEREITUNG

Eine **verantwortliche Person** für die Veranstaltung **benennen** (Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz – auch der Mitarbeiter – werden mit einem Bußgeld bis 50.000 € belegt)

Bei **jugendtypischen** Veranstaltungen ist **eine Person** für den **Jugendschutz** zu benennen

2-3 Ordner für **100 Personen** planen
(volljährig, nüchtern, mit Ordnerbinde oder Weste)

Großveranstaltungen und problematische Veranstaltungen sollten einen **professionellen Sicherheitsdienst** engagieren
(mindestens einer/eine auf 100 Personen)

Erreichbarkeit von **Polizei**, **Sanitäter** und **Feuerwehr** gewährleisten (die Ansprechpartner über die Veranstaltung informieren)

Schulung der **Ordner** im **Jugendschutzgesetz**, eindeutige Aufteilung der Bereiche und Aufgabenverteilung sichtbar machen, gegenseitige Unterstützungen einplanen

Haftung (Versicherung über den Verein) und **Bereich** der Veranstaltung (**Hausrecht**) klären

JUGENDSCHUTZ:

Landratsamt Hof

Fachbereich 302 Jugend, Familie und Soziales

09281/ 57 434

petra.schultz@landkreis-hof.de

AUSSCHANK

Räumliche Trennung der Bar (Spirituosen) mit Zutrittsverbot Minderjähriger

Jugendschutz-Aushang an der Bar

 **TIPPI!** Spirituosenhaltige Getränke nur in Gläsern ausschenken

Mindestens ein alkoholfreies Getränk (Limo/ Cola) darf nicht teurer sein als das günstigste alkoholische Getränk

Keinen Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren abgeben

Keinen Alkohol an erkennbar Betrunkene abgeben

Keinen Ausschank an Besucher mit abgerissenem Bändchen

Klopfer nicht in großen Mengen oder unkontrolliert am Tisch verkaufen





JUGENDSCHUTZ

KONTROLLE AM EINGANG

Aushang zum Jugendschutz ist einsehbar und lesbar

Durchgangsschleuse eng halten

Einen getrennten Ausgang nicht unbewacht lassen

KONTROLLE DER BESUCHER UND TASCHEN

Betrunkenen den Zugang verweigern

Mitnahme von **Getränken** und **Rucksäcken** verbieten

Rucksackkontrolle auf alkoholische **Getränke**, **Pfefferspray** und **Waffen**

Für **ausreichend Licht** sorgen

Einlasskontrollen durchgehend **beibehalten**
(auch ohne Eintritt)

JUGENDSCHUTZ:

Landratsamt Hof
Fachbereich 302 Jugend, Familie und Soziales
09281/ 57 434
petra.schultz@landkreis-hof.de

ALTERSKONTROLLE AN DER KASSE

Nur **Ausweise** mit **Lichtbild** (ein **Ausweis-Bild** auf dem Handy ist **nicht ausreichend**) akzeptieren (das Datum der Veranstaltung minus 16 und minus 18 Jahren sichtbar auf einen Zettel platziert erleichtert die Alterskontrolle).

Stempel und/ oder **Bändchen** dem Besucher **selbst anlegen**.

ERZIEHUNGSBEAUFTRAGUNG KONTROLLIEREN (MUSS NICHT ZWINGEND SCHRIFTLICH VORLIEGEN)

Im **Schriftstück** eingetragen **müssen sein**:

Name und **Wohnort** von den **Jugendlichen**, **Erziehungsbeauftragten** und **Eltern**, die **Veranstaltung** und der **Zeitrahmen** und die **Telefonnummer**, unter der **die Eltern** zu dem **Zeitpunkt** erreichbar sind .

Die **Erziehungsbeauftragung** **bleibt** während der Veranstaltung **bei den Jugendlichen**.

Auf Fälschungen achten (im Zweifel die Eltern anrufen)!

Die **erziehungsbeauftragte Person** muss über **18 Jahre alt** und durch ihr **Verhalten jederzeit** in der Lage sein, die **Beauftragung auszuführen**. **Der Veranstalter** muss dies **nicht akzeptieren** und kann die **Erziehungsbeauftragung** jederzeit für **ungültig erklären**.





JUGENDSCHUTZ

KONTROLLE AUF DER VERANSTALTUNG

Alle **Ordner** tragen **Taschenlampen** und sind über **Handy** erreichbar.
Jeder Ordner hat eine **Telefonliste** der anderen **Helfer**.

Kontrollen im **Außenbereich** und auf dem **Parkplatz** vornehmen.

Sorge tragen, dass die **Minderjährigen ohne** (erwachsene)
Begleitung die Veranstaltung **bis 24:00 Uhr verlassen**.

Minderjährigen ist der **Konsum** von **Tabak** und **Tabakersatzprodukten**,
E-Shishas / E-Zigaretten nicht zu **gestatten**.

Betrunkene Jugendliche müssen **umgehend** von ihren **Eltern**
abgeholt werden.

PRAKTISCHE TIPPS

Frühzeitig die **Polizei** über besondere **Vorkommnisse** und **Gefahrenlagen**
informieren.

„One-Way Ticket“ einsetzen: beim **Verlassen** verliert die **Eintrittskarte**
die **Gültigkeit** (verhindert „Schnapslager“ im **Außenbereich**).

Ordnungskräfte nicht zu früh **reduzieren**!

Nachbesprechung der **Veranstaltung**.

JUGENDSCHUTZ:

Landratsamt Hof

Fachbereich 302 Jugend, Familie und Soziales

09281/ 57 434

petra.schultz@landkreis-hof.de

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt ■ nicht erlaubt ■ (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

		Kinder	Jugendliche	
		unter 14 Jahre	unter 16 Jahre	unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	●	●	bis 24 Uhr
	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	■	■	■
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco <small>(Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)</small>	●	●	bis 24 Uhr
	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe <small>Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumspflege</small>	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen <small>Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten</small>	■	■	■
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben <small>(Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)</small>	■	■	■
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten <small>(Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)</small>	■	■	■
§ 9	Abgabe/Verzehr von Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein o. ä. <small>(Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])</small>	■	■	■
	Abgabe / Verzehr von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln z. B. Spirituosen	■	■	■
§ 10	Abgabe/Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)	■	■	■
§ 11	Kinobesuche <small>Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person gestattet.)</small>	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
§ 12	Weitergabe von Filmen o. Spielprogrammen <small>nur entsprechend der Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“</small>	■	■	■
§ 13	Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten <small>ohne Gewinnmögl. nur nach den Freigabekennzeichen: „ohne Altersbeschr./ ab 6 / 12 / 16 Jahren“</small>	■	■	■

● = **Beschränkungen** } werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.
 Zeitliche Begrenzungen }

© DREI-W-VERLAG, Essen





BAUORDNUNG

VERANSTALTUNGEN MIT MEHR ALS 200 PERSONEN

Anzeige bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Hof.
Das entsprechende Formular finden Sie unter www.landkreis-hof.de:
Bürgerservice > Formulare > V > Versammlungsstätten Fragebogen

Bei **Versammlungsräumen**, die einzeln **mehr als 200 Besucher** fassen, sind die Vorschriften der **Versammlungsstättenverordnung** zu **beachten** und **einzuhalten**.

Hierbei ist besonders auf folgende Punkte zu achten:

Ausreichende Bemessung der Flucht- und Rettungswege
(Fluchtwegbreite 1,20 m je 200 Personen, zwei voneinander unabhängige Rettungswege)

Kennzeichnung und Beleuchtung der Flucht- und Rettungswege (auch bei Stromausfall)

Vorhalten von Feuerlöschern

Ausschmückungen und Dekorationen aus mindestens schwerentflammbar Materialen

Anforderungen an die Verkehrssicherheit
(Vermeiden bzw. Kennzeichnen von Stolperstellen, Umwehung von Absturzkanten, Anforderung an Glasflächen usw.)

ZELTE MIT MEHR ALS 200 M² GRUNDFLÄCHE UND EINER ACHSBREITE VON MEHR ALS 10 M

Die **Zelte** sind **mindestens eine Woche** vor Veranstaltungsbeginn unter **Vorlage** des **Zeltbuches** und unter Angaben eines **Ansprechpartners** der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Hof schriftlich **anzuzeigen**.

Das entsprechende Formular finden sie unter www.landkreis-hof.de:

Bürgerservice > Formulare > F > Fliegende Bauten Aufstellung



Am Besten verwenden Sie hierzu das Online-Formular. Der zuständige Sachbearbeiter setzt sich dann mit dem Antragsteller zur Terminvereinbarung in der Woche der Veranstaltung in Verbindung.

PRAKTISCHE TIPPS

Es empfiehlt sich, schon bei der Planung Ihrer Veranstaltung rechtzeitig mit dem Kreisbauamt Kontakt aufzunehmen. Hier stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Fabian Korn

Telefon: 09281/ 57 372 | Mail: fabian.korn@landkreis-hof.de

Rüdiger Jehnes

Telefon: 09281/ 57 373 | Mail: ruediger.jehnes@landkreis-hof.de

Susann Schierjott

Telefon: 09281/ 57 386 | Mail: susann.schierjott@landkreis-hof.de





LEBENSMITTELRECHT/

VEREINSFESTE

Bei **Vereinsfesten** mit **ehrenamtlichen Helfern** wird der **“Leitfaden für den sicheren Umgang mit Lebensmitteln“** benötigt. Dieser **muss** von **jedem Helfer gelesen und unterschrieben werden** (der Leitfaden ist beim Landratsamt – Lebensmittelüberwachung erhältlich).

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Bei **regelmäßigen Veranstaltungen** benötigt **jeder Helfer** eine **„Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz § 43 Abs.1 Nr.1 IfSG** (früheres Gesundheitszeugnis – die Belehrung wird vom Gesundheitsamt oder dem Hausarzt durchgeführt).

Diese Belehrung muss alle zwei Jahre aufgefrischt werden.

SPEISEN UND GETRÄNKE

Alle **Speisen und Getränke** müssen mit **Preisen** und **Mengenangaben** versehen werden. Die **Zusatzstoffe** müssen **immer angegeben** werden, **Allergene** nur bei **regelmäßigen Veranstaltungen**. Bei **Vereinsfesten** ist die **Allergenkennzeichnung freiwillig**, **jedoch** ist der **Veranstalter verantwortlich** für die **Auszeichnung der Allergene** (z.B. bei mitgebrachten Kuchen).

Merkblätter hierzu erhalten Sie beim **Landratsamt – Lebensmittelüberwachung**.

LEBENSMITTELÜBERWACHUNG:

Landratsamt Hof
Fachbereich 304

09281/ 57 0

lebensmittelueberwachung@landkreis-hof.de

HYGIENE

HYGIENEANFORDERUNGEN

- Handwaschbecken mit fließendem kalten und warmen Trinkwasser, Seifenspender und Einmalhandtücher
- Ausreichende Kühlung mit Thermometer (damit die Temperatur überwacht werden kann)
- Roheihaltige Produkte vermeiden (z.B. Tiramisu)
- Stände müssen einen festen Boden haben und allseitig umschlossen sein
- Warenschutzvorrichtung (z.B. durch Glaswände) muss getroffen werden/ vorhanden sein
- (Mobile) Schankanlagen dürfen nur mit einer vorhergehenden Prüfung und der dazugehörigen Bescheinigung in Betrieb genommen werden
- Es dürfen nur Schläuche verwendet werden, die für Trinkwasser geeignet sind
- Zum Reinigen von Geräten, Tellern, Besteck und Gläsern darf nur Trinkwasser verwendet werden
- Für Abfälle müssen Behälter mit Deckel bereit stehen
- Das Personal muss saubere Kleidung tragen
- Für das Personal, das mit Lebensmitteln umgeht, ist eine separate Toilette erforderlich





Landkreis Hof

wir sind Heimat

LEITFADEN FÜR VERANSTALTUNGEN

Landratsamt Hof | 2025 | www.landkreis-hof.de